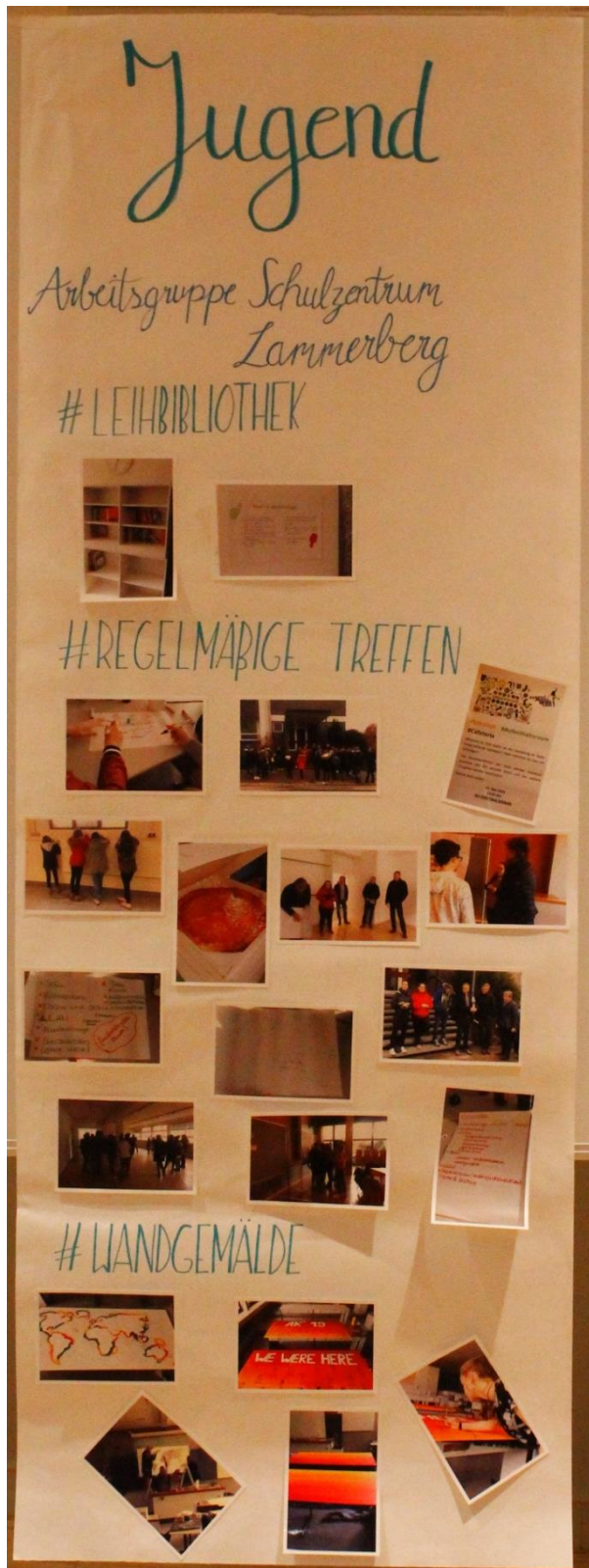


Protokoll Jugendforum 2019

Rückblick Jugendbeteiligung 2018/2019



2018

Arbeitsgruppe Tropi

#PARTYSERIE



#PLANUNGSTREFFEN



#FASCHINGSPARTY



2019

#SCHAUMPARTY



Arbeitsgruppe
Festival in Albstadt
Klassenrat
SMV-Forum
Kinderbeteiligung Spiel-
mobil





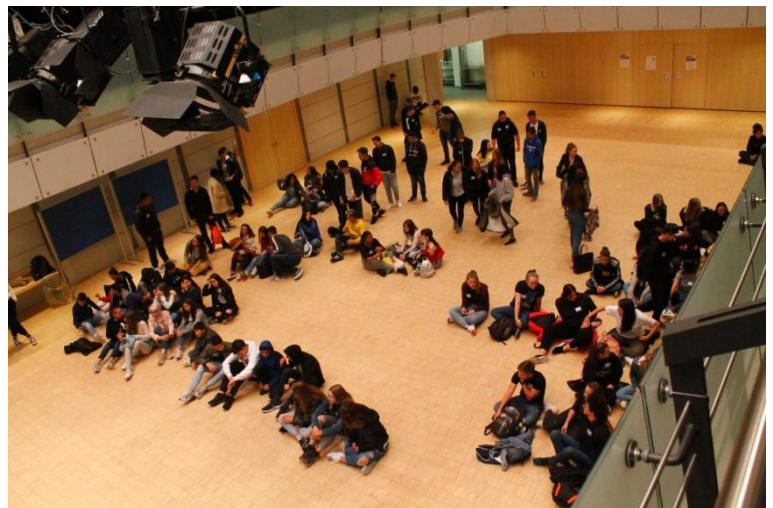
Themenbereiche die nach dem Jugendforum 2018 weiterverfolgt wurden:

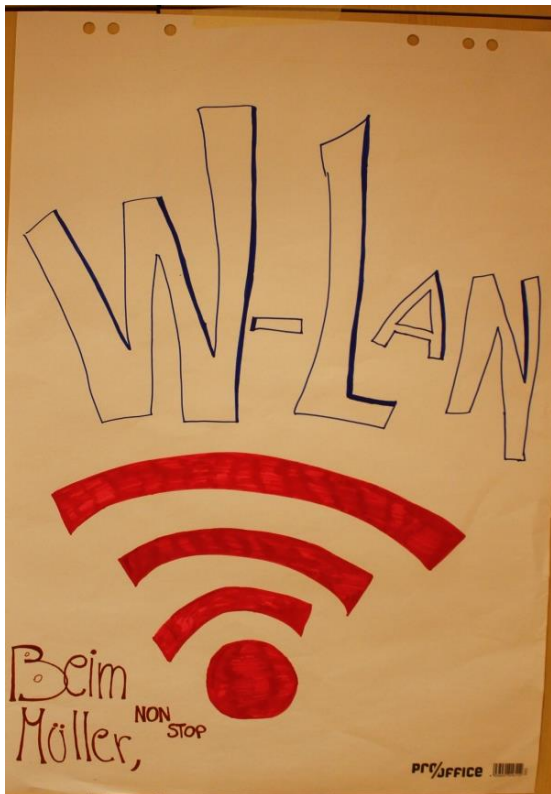
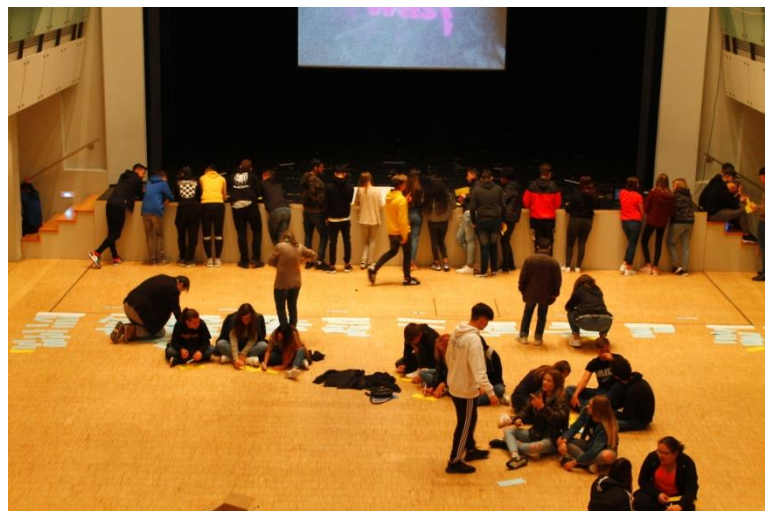
- Schulzentrum Lammerberg:
 - Mehrmalige Treffen
 - zunächst mit der Gestaltung des Interimsgebäudes Golle Haug beschäftigt
 - Ideen für das von beiden Schulen nacheinander genutzte Gebäude gesammelt
 - Ideen mit dem Architekten und den zuständigen Amtsleitungen besprochen und diskutiert
 - Nach einigen Planungstreffen konnte es nun in die Umsetzungsphase gehen
 - Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 konnten Palettenmöbel für den Außenbereich gebaut und fertiggestellt werden

- drei Kunstwerke von der Abschlussklasse des Progymnasiums gestaltet und im Aufenthaltsbereich aufgehängt
- Mensa wurde nach einigen Diskussionen zur Cafeteria und durch Mikrowellen für die Nutzung der gesamten Schülerschaft, zum Aufwärmen mitgebrachter Speisen, ergänzt
- Gestaltung einer Sitzecke im Aufenthaltsraum, sowie die Bestellung eines Basketballkorbes für den Außenbereich stehen noch aus
Grund: die Kosten sind durch die Brandschutzverordnung gestiegen und es muss nun geprüft werden wann die Anschaffungen getätigt werden können
- Eine Gruppe beschäftigte sich außerdem damit eine Leihbibliothek von Schülern für Schüler einzurichten und setzte dieses Vorhaben erfolgreich um
- Treffpunkte in Albstadt: konnte leider nicht weiterverfolgt werden, da nach zweimaliger Einladung leider keine Gruppe gebildet werden konnte, die das Anliegen aktuell weiterverfolgen möchte
- Jugendpartys in Albstadt:
 - Jugendliche entschieden selbst die Themen Festival und Partys zusammenzufassen und in einer Gruppe zu arbeiten
 - Idee große Partys im Tropi zu organisieren auf den Diskothekenbetreiber Dominique Brandt zuzugehen
 - Kooperation gestartet
 - Start mit Faschingsparty, welche ein großer Erfolg war
 - hierfür extra gedrehtes Werbevideo der Jugendlichen
 - Jugendlichen stellten eigenständig mit dem Kooperationspartner eine weitere Party auf die Beine
 - Partyserie entwickelt → mehrmals im Jahr eine Party für Jugendliche, wovon 4 im Jahr von der Jugendbeteiligung begleitet werden sollen
 - Schools out Schaumparty im Sommer
 - Halloween Party an Halloween
- Weiter Projekte:
 - Im Jugendtreff Hölzle wurde das MediaLAB, ein Medienprojekt für Kinder und Jugendliche, eingerichtet → einige Umbaumaßnahmen und eine Neugestaltung der Räumlichkeiten, Jugendliche in einer Ferienwoche eingekauft, handwerklich gearbeitet, gestrichen und gestaltet und bei Einweihungsparty vorgestellt
 - November 2018 Schülersprecherforum → Wunsch nach Gestaltung des Innenhofs an der Schlossbergrealschule: Nach zwei Treffen und Absprachen mit den entsprechenden Ämtern wurde beschlossen, die Arbeiten an den Aufzügen fertigzustellen und dann erst an die Gestaltung des Hofes zu gehen.
 - Konzepte an Schulen: Klassenrat als Methode mit Schulklassen Beteiligung an Schulen umzusetzen; Unterstützung der SMV-Arbeit an den Schulen durch die Schulsozialarbeit

- Ausbau des medialen Auftritts der Jugendbeteiligung auf der Homepage und durch einen Instagram Account
- Erstes Projekt der Kinderbeteiligung: Ignaz-Demeter-Schule in Lautlingen hatten einen Beschwerdebrief über den Wegfall des Spielmobils verfasst und an das Kinder- und Jugendbüro gesendet → Aktion an der Schule um Anliegen aufzunehmen → konzeptionelle Weiterentwicklung im Kinder- und Jugendbüro soll diese Anliegen aufgreifen
- Neue Arbeitsgruppe zum Thema Biken und Skaten in Albstadt → trifft sich regelmäßig

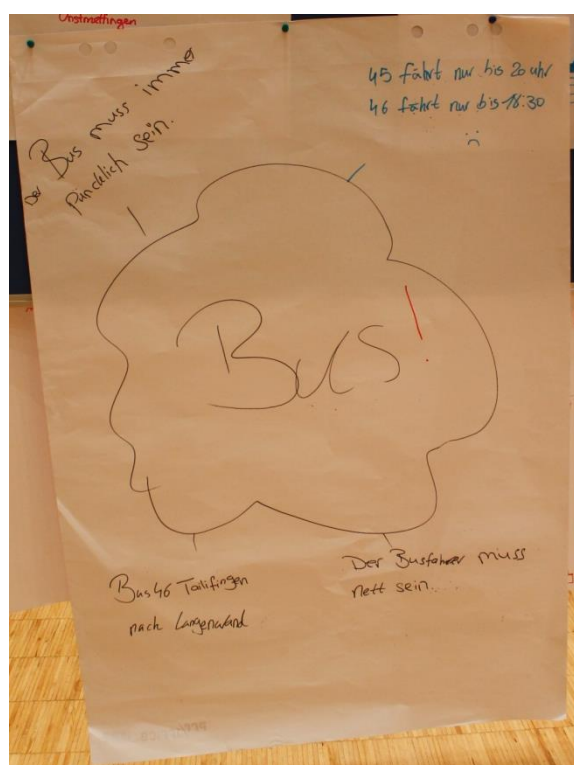
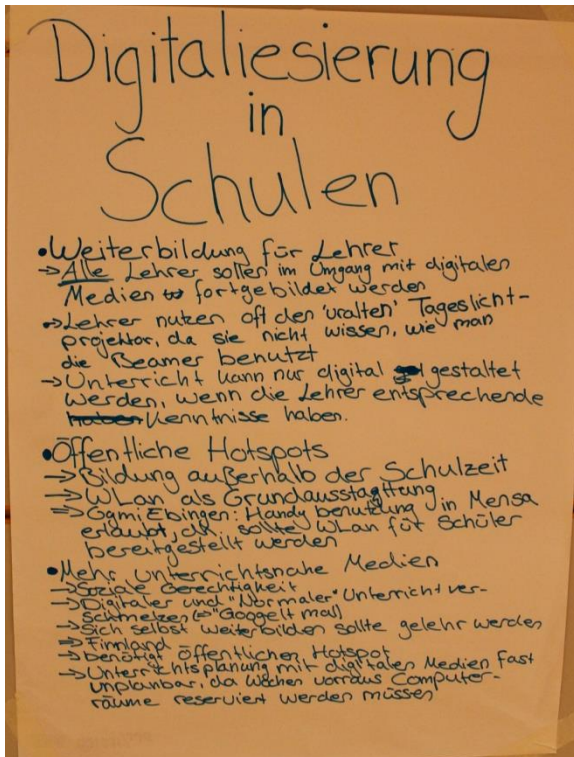
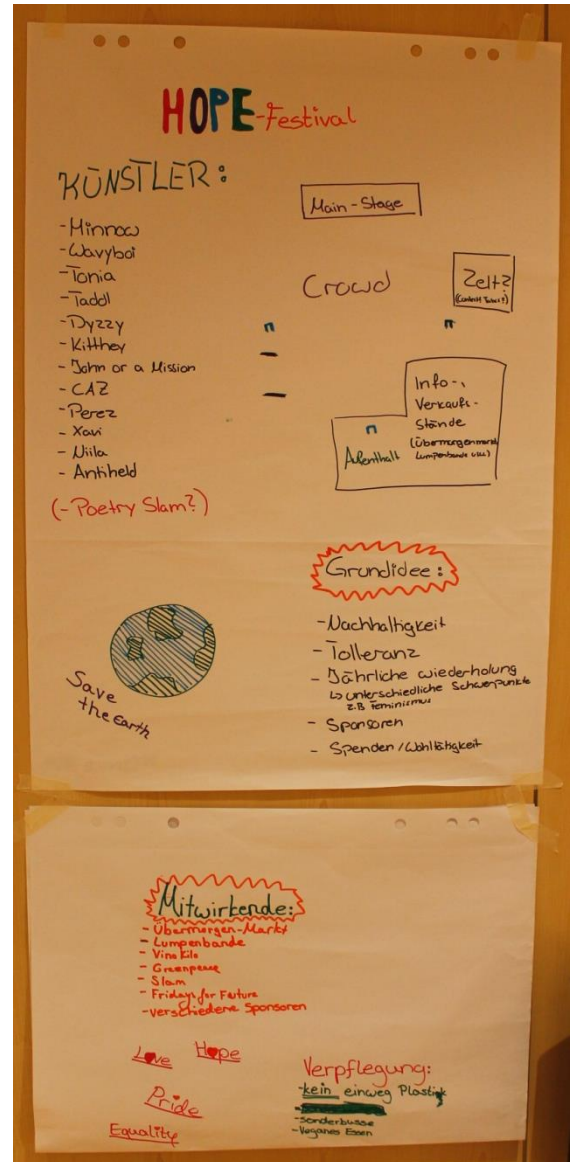
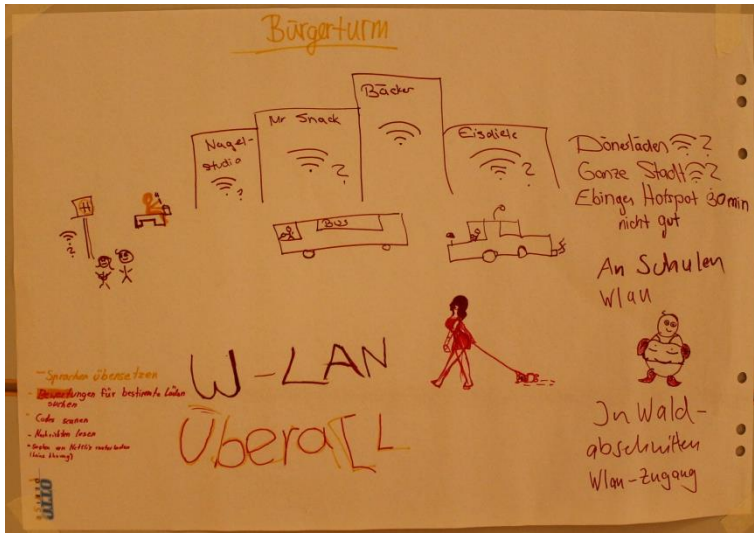
Das Jugendforum 2019 soll nun zum Anlass genommen werden die Themen für das kommende Jahr festzusetzen. Nachfolgend sind in einem Fotoprotokoll die Prozesse und Ergebnisse des Tages dargestellt. Zu den einzelnen Themen wird die Vorgehensweise erläutert.





Die SchülerInnen werden mit Vera Mattes aus dem Kulturamt in Verbindung gebracht, um ihre Ideen und Vorschläge mit ihr zu besprechen.

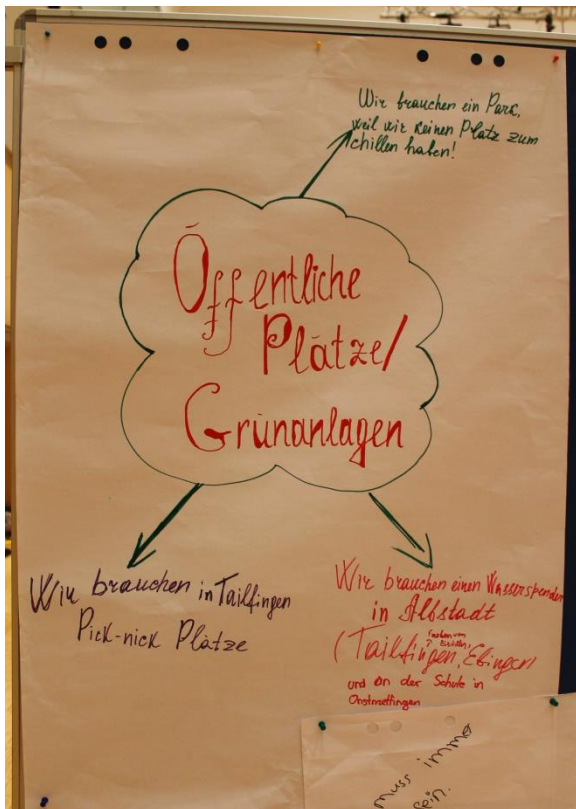
Das Thema WLAN in der Stadt müsste nochmals auf einer höheren Ebene der Stadtverwaltung diskutiert und besprochen werden, welche Optionen denkbar wären.



Die SchülerInnen mit dem Anliegen eines Hope-Festivals werden in die Arbeitsgruppe Party in Albstadt eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, dass diese Gruppe sich langfristig auch mit der Organisation eines Festivals beschäftigt.

Das Thema Digitalisierung beschäftigte vor allem SchülerInnen des Gymnasiums Ebingen. Hier wird ein runder Tisch organisiert, um die Möglichkeiten und Grenzen an der Schule zu besprechen.

Zum Thema Busverbindungen in Albstadt, werden immer wieder Stimmen der Jugendlichen laut. Es soll deshalb versucht werden die Verantwortlichen der Stadtverwaltung und Vertreter des ÖPNV an einen Tisch zu holen, um diese Anliegen zu besprechen und über Lösungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.



weniger polizei in
Ebingen:

- Zu viele Personen Kontrollen
- Überall Polizei
- Bisschen Chiller unterwegs

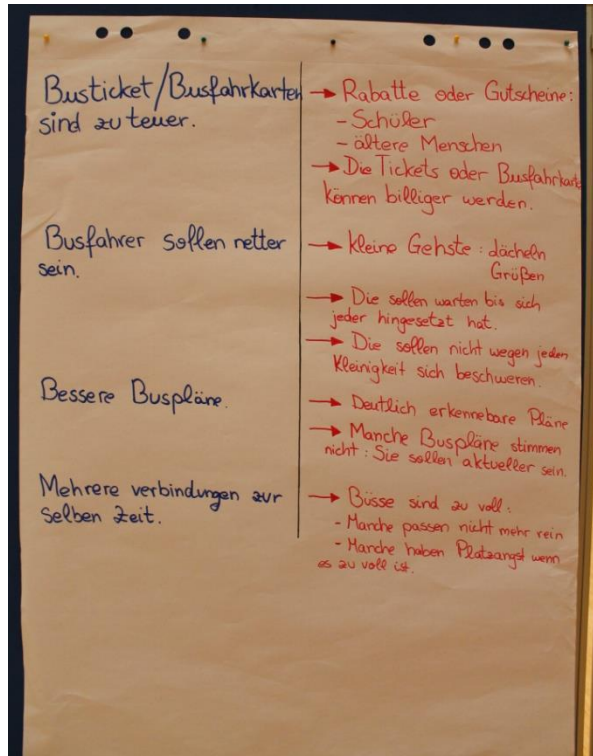
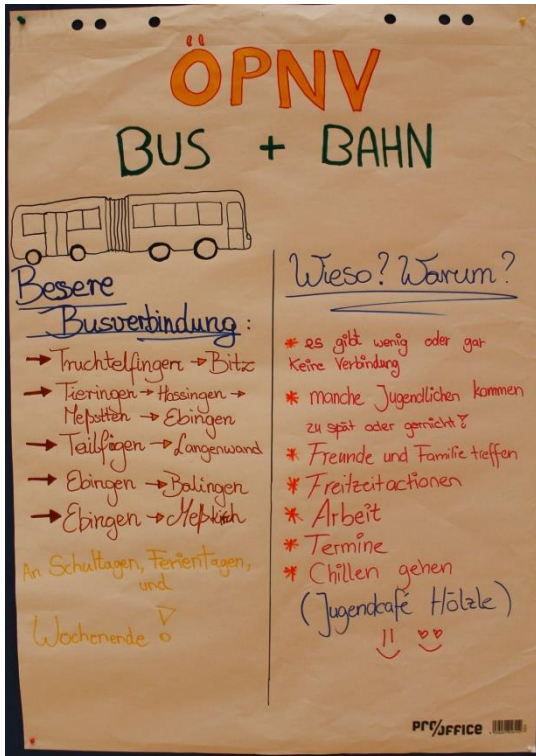
fährt nur bis 20 Uhr
fährt nur bis 18:30

Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum sind immer wieder Anliegen der Jugendlichen. Gemeinsam mit Herr Penck vom Stadtplanungsamt könnte geschaut werden, welche Plätze in den nächsten Jahren gestaltet werden sollen und inwiefern hier eine Jugendbeteiligung möglich ist.

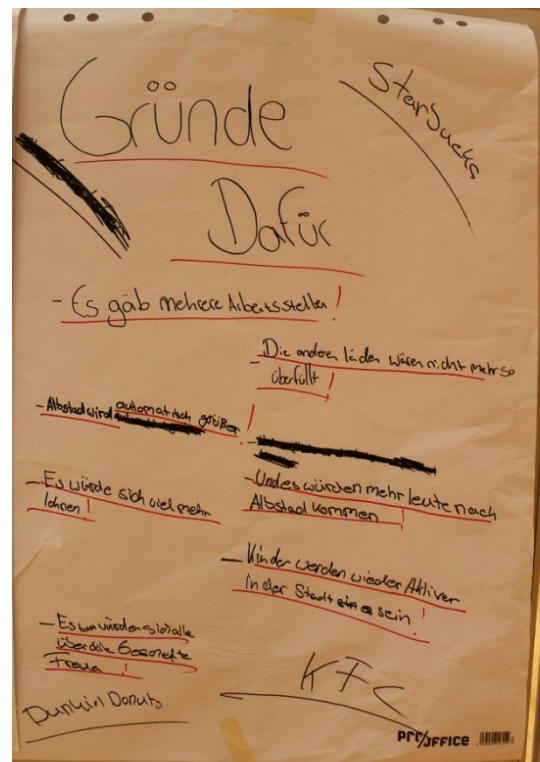
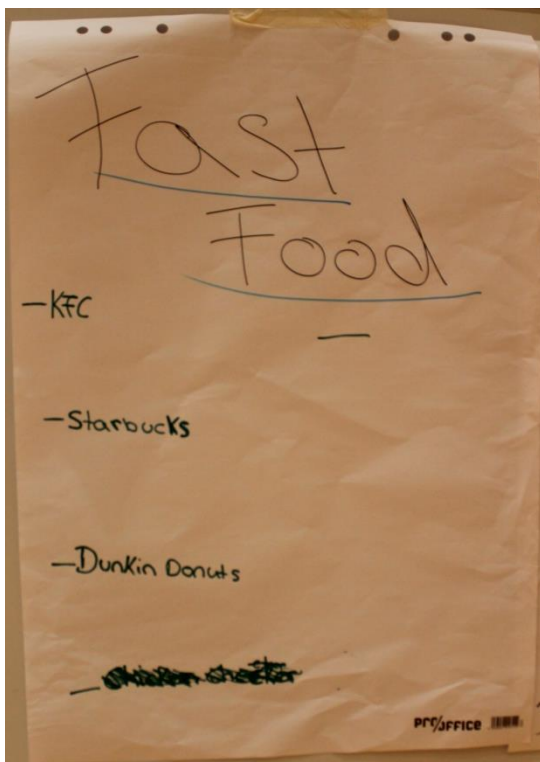
Jugend-
treff
WEST
SIDE

- Ebingen-West ist ein großes Gebiet mit Jugendl. und Kindern
- Ohne einen sozialen Unterkunft geraten manche von ihnen auf die Schiefe Bahn.
- Diese Jugendtreff gab es seit ca. 20 Jahren aber wurde wegen Rattenplage geschlossen.

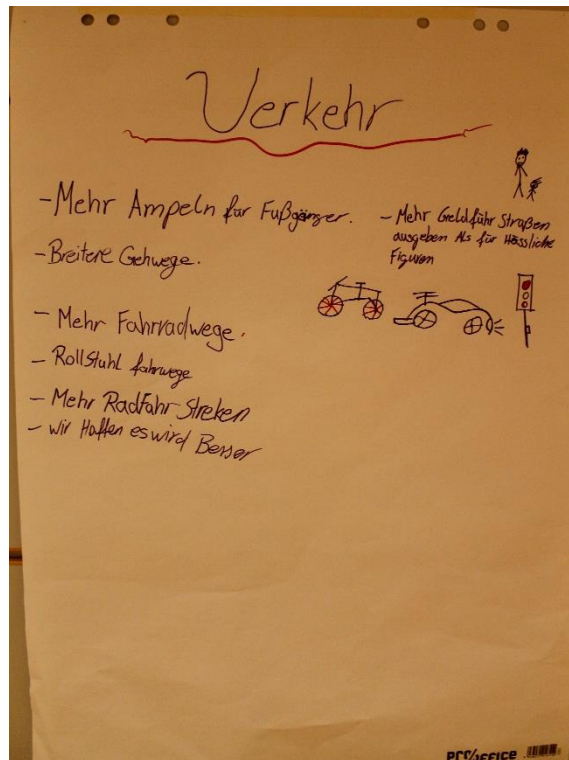
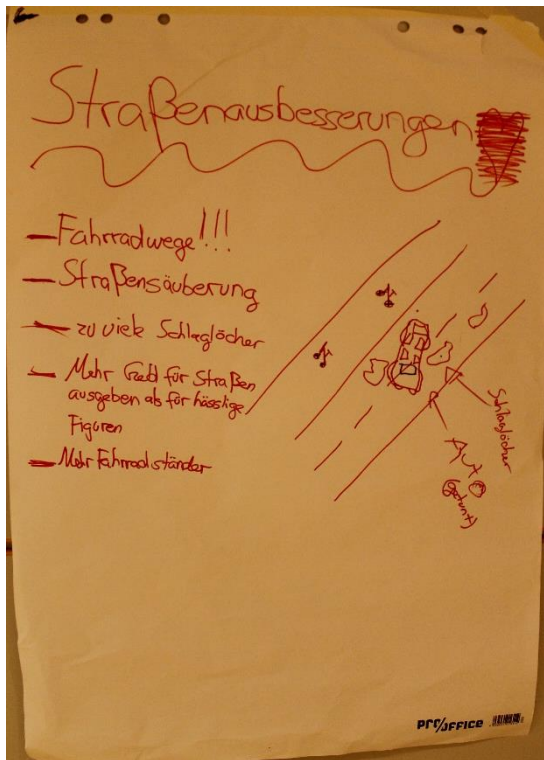
Der Jugendtreff in Ebingen West soll im kommenden Jahr wiedereröffnet werden. In die Gestaltung der Räume sollen die Jugendliche im Rahmen der Möglichkeiten mit einbezogen werden.



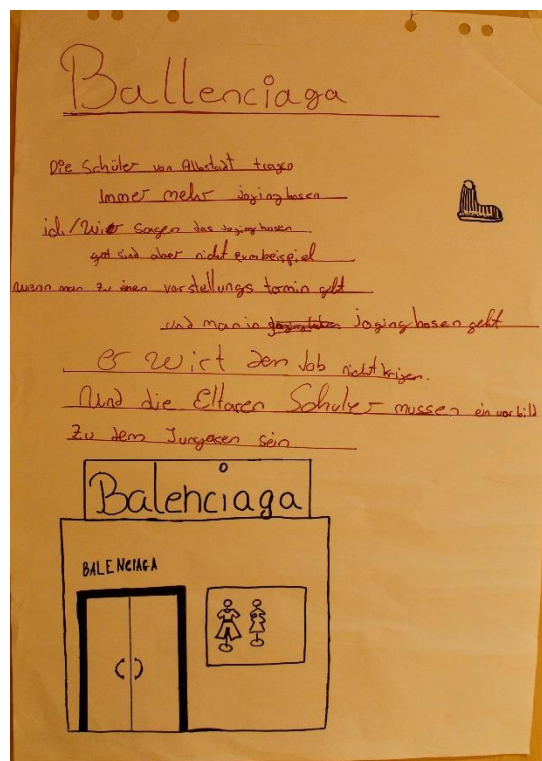
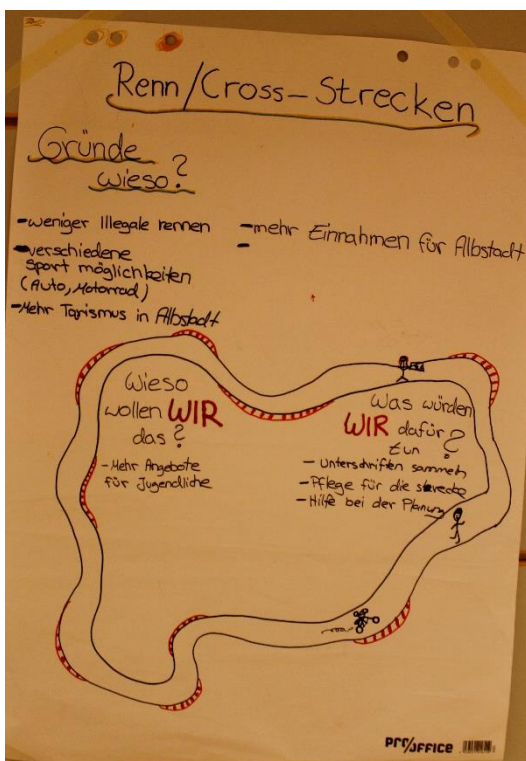
siehe oben



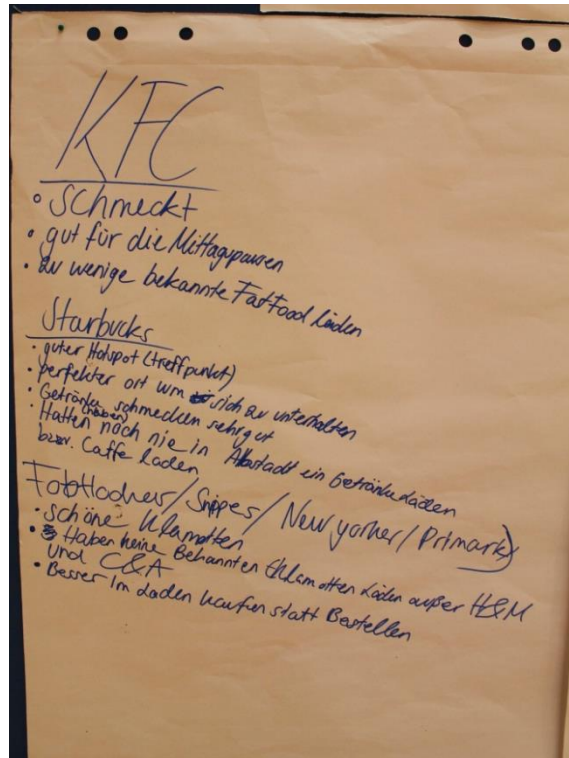
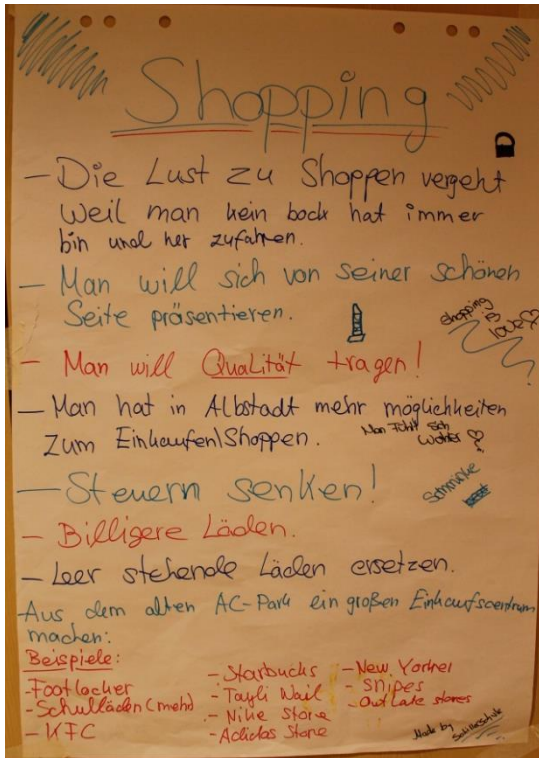
Auf das Angebot kommerzieller Anbieter hat die Stadtverwaltung keinen Einfluss. Dies wird den Jugendlichen rückgemeldet.



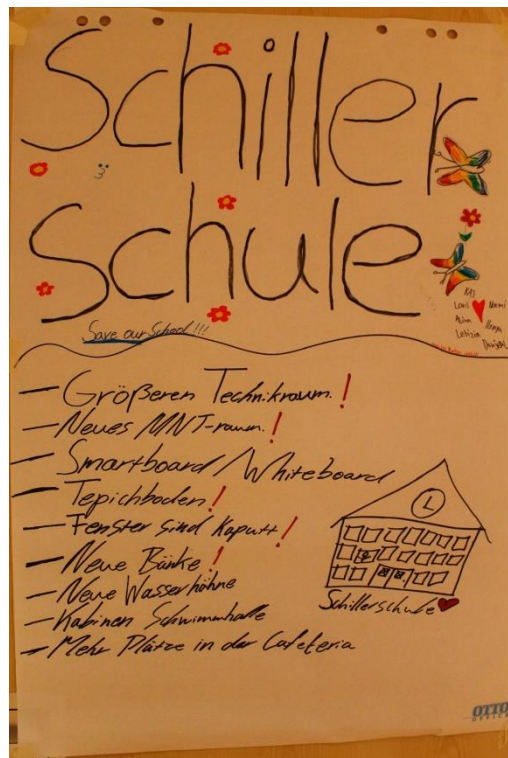
Bei einem Treffen mit der Amtsleitung Herr Abt vom Amt für Bauen und Service soll überlegt werden, welche Bereiche der Stadt den Jugendlichen zu unsicher sind und welche Möglichkeiten es gibt Straßen auszubessern und für mehr Sicherheit durch Ampeln, Fußgängerübergänge oder anderes zu sorgen.



Ob das Thema Renn-/Cross-Strecke sich vielleicht teilweise mit den Anliegen der Arbeitsgruppe Biken und Skaten in Albstadt deckt, gilt es abzuklären. Sollte dies der Fall sein, wird die Arbeitsgruppe mit den entsprechenden Jugendlichen erweitert.



Was es mit dem Thema Balenciaga auf sich hat, konnte leider nicht herausgefunden werden. Grundsätzlich hat die Stadtverwaltung (wie bereits oben angeführt) keinen Einfluss darauf, welche Marken/kommerziellen Anbieter sich in Albstadt niederlassen.



Siehe oben

Die Schulsozialarbeiterin Katharina König wird diese Themen an der Schule spezifischer ausarbeiten. In Folge dessen wird geschaut,

welche Anliegen weiterverfolgt werden und wo die SMV auch ihren Spielraum erweitern kann.

Einkaufszentrum

Warum:
Es gibt in Ebingen viel zu wenige Orte für Jugendliche. Zwar gibt es das Hölzle aber bei diesem willt man ungerne alleine sein.

Was:
Es wäre cool wenn es ein Einkaufszentrum oder sowas wie ein Café geben würde bei den man so lange und oft bleiben ~~da~~ wie man will.

Wie: In dem man Platz für Gebäude schafft. Und Geld für das Aufbau der Gebäude sammelt. Und der Erlaunis des Bürgermeisters von Ebingen

Wer:
Das wenn man mit seinen Freunden/innen raus geht einen oder mehrere Orte zum treffen oder hin gehen hat.

die Wünsche:

- Open Air-Kino

zu sammeln: A-Festivals Karte für Jugendliche
- mehr sportliche Veranstaltungen
- mehr Events
- mehr Rummel/s

Kommerzielle Angebote

was kann man machen:

- Primark
- Einkaufszentrum
- Mehr Rummel in Moshout
- Mehr Veranstaltungen/Partys (auch für junge)
- Lasertag
- Bowling/Billiard
- Schlittschuhbahn

was kann man dafür tun:

- Geld sammeln
- Pläne schaffen
- Erlaubnis

MEHR Rummel ← haben 9 Personen auch geschrieben

2 Personen → Schlittschuhbahn

~~bowling/billiard~~ → 1 Person

mit 1 Person → Joserlach

Einkaufszentrum ← 4 Personen

Starbucks 1 Person → Primark
← 5 Personen

neu für Jugendliche
Aber auch mehr Veranstaltungen!
außer das Trüpfel tag, braunen wimmel

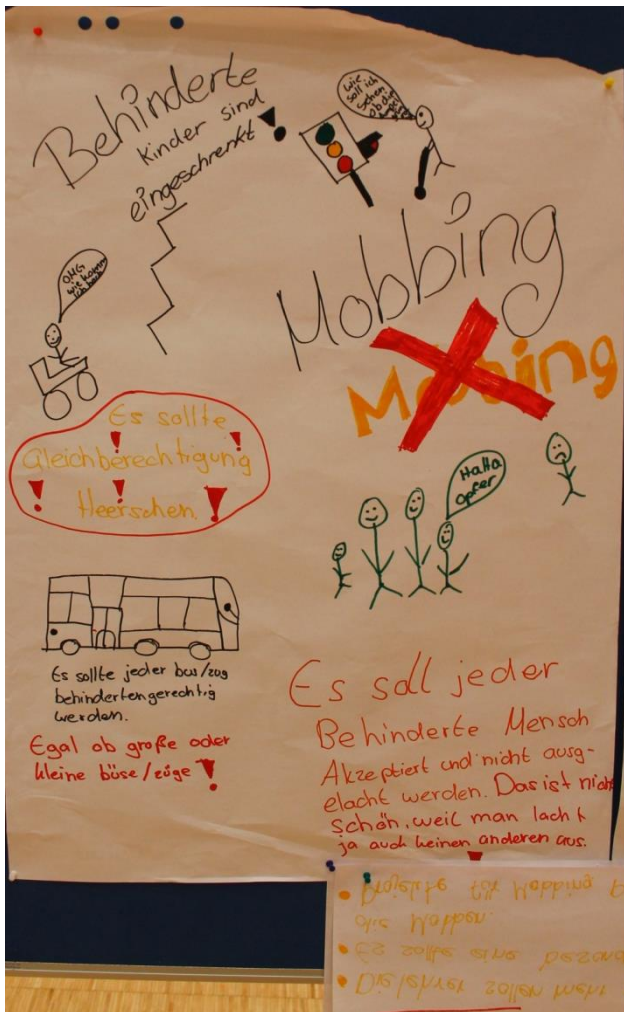
KFC

- Überall gibt es KFC nur bei uns nicht
- wollen uns anpassen
- schmeckt besser

(Einkaufszentrum) **Starbucks** Fabrikleder/Supes
Schöne Klamotten

- Hotspot (treffpunkt)
- perfekt um sich zu unterhalten
- Getränke schmecken


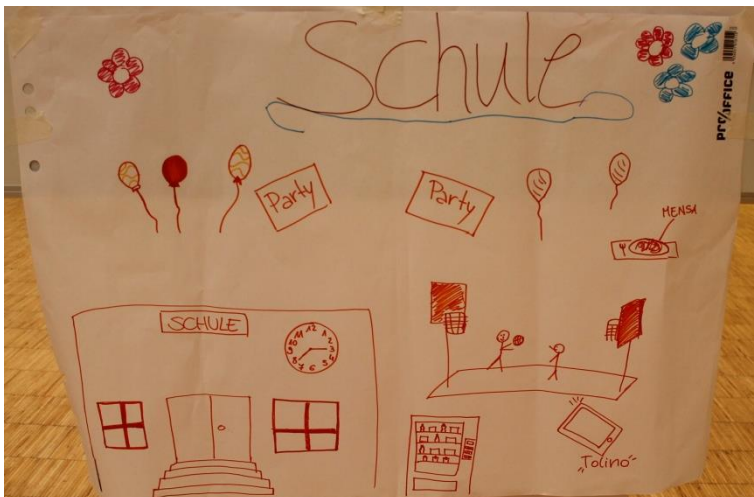
PRF/OFFICE



Barrierefreiheit ist diesen Plakaten nach zu urteilen ein wichtiges Thema für einige Jugendliche in Albstadt. Es gilt zu klären an welchen Stellen verstärkt auf Barrierefreiheit geachtet werden kann. Das Thema Mobbingprävention soll auch im kommenden Schuljahr wieder eine wichtige Rolle in der Arbeit der Schulsozialarbeit an den Schulen in Albstadt sein.

44
 44
Veranstaltungen:
 - Weihnachtsmarkt
 - Schul-Partys
 - Abschlussball
Turnhalle:
 - Größere Kabinen
 - Neue Wände
Getränkeautomat:
 - Nur für Schüler und Schülerinnen

SCHULE ♥
 - das die Schule um 8:15 anfängt
 - Zu wenig Veranstaltungen an der Realschule/Hauptschule Ebingen!
 - Getränke Automat in der Schule (Real-/Hauptschule Ebingen).
 - Bessere Turnhalle.

Die Anliegen bezüglich der Schulen werden an das SMV-Forum, bei dem Herr OB Konzelmann alle Schüler-sprecherInnen zum Gespräch einlädt, sowie an die SchulleiterInnen weitergeleitet.

